

## **2. Antrag:**

**Die Mitglieder des Vereins «Westast so nicht!» sollen über folgende Alternativen abstimmen und den Vorstand mit der Umsetzung der mit Mehrheit beschlossenen Variante beauftragen:**

**A.**

**Der Verein «Westast so nicht!» fokussiert seine Mittel weiterhin ausschliesslich auf die Variante «Westast so besser», in Fortführung der vom Vereinsvorstand praktizierten Geschäftsführung. Zu diesem Zweck ändert er den Namen auf Verein «Westast so besser».**

**B.**

**Der Verein «Westast so nicht!» betreibt künftig eine breite Variantendiskussion (über den Vorschlag «Westast so besser» hinaus). Ziel ist es, zukunftsorientierte, ganzheitliche Mobilitätslösungen zu finden und aufzuzeigen.**

**C.**

**Es bleibt alles beim Alten.**

### ***Begründung:***

Aktuell bietet sich in der Region Biel die einmalige Chance für eine grundsätzliche Diskussion über die Gestaltung der künftigen Verkehrspolitik im Berner Seeland. Dies nicht zuletzt, weil die Einsprachen gegen das Westast-Projekt noch Jahre dauern werden.

Verschiedentlich hat u.a. Vereinsmitglied Kurt Rohner einen «runden Tisch» für eine breite Variantendiskussion gefordert. In einem Interview hat zudem Prof. Thomas Sauter-Servaes kürzlich Unterstützung durch die «Denkfabrik Mobilität» angeboten.

Zudem haben zahlreiche Mitglieder des Vereins «Westast so nicht!» verschiedene Varianten skizziert und ausgearbeitet, die vom Vorstand des Komitees bis anhin genauso unter den Tisch gekehrt wurden wie von den Behörden. Viele Vereinsmitglieder wünschen sich daher eine grundsätzlichere Diskussion, die über den Vorschlag «Westast so besser!» hinausweist.

Der Vorstand hat jedoch in den letzten Monaten einzig und allein auf die Gegenüberstellung von «Westast so besser!» und dem offiziellen Projekt fokussiert. Eine gefährliche Strategie ohne Plan B, wenn – was zu erwarten ist – der Vorschlag der AG Städtebau von den zuständigen Behörden abgewiesen wird.

Es ist höchste Zeit, dass sich die Mitglieder des Vereins zu einer breiteren und klügeren Strategie als der bisherigen, die alles auf eine Karte setzt, äussern können.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Gabriela Neuhaus

Mitglied Verein «Westast so nicht!»